

Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege

Seidelstraße 4 63741 Aschaffenburg Telefon 06021/58385-55 Telefax 06021/58385-38

Beurteilungsbogen zum Blockpraktikum

Name der Schülerin / des Schülers

Klasse FK Praxis betreuende Lehrkraft

1. und 2. Blockpraktikum im Schulhalbjahr 20/ 20

Fehltageentschuldigt /.....unentschuldigt - werden nachgeholt:

Auf die einzelnen Beurteilungskriterien sind für jeden Praxisblock Punkte von 0 bis 5 zu vergeben. Unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes bedeuten 5 Punkte eine sehr gute Leistung Ihrer Praktikantin.

Inhalte der Beurteilung		Punkte von 0 - 5 möglich		
		1. Block	2. Block	Summe der Punkte
Persönliche Fähigkeiten der Praktikantin	1. Interesse			
	Die Praktikantin zeigt Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern und der Situation der Einrichtung. Sie wirkt von sich aus aktiv mit und nimmt an Teamveranstaltungen teil. Sie stellt Fragen zum Verhalten, Entwicklungsstand und Verständnis der Kinder, sowie zu Handlungsweisen der Anleiterin. Thematisch ist sie vielseitig interessiert und lernbereit. Bemerkungen:			
	2. Zuverlässigkeit/Verantwortungsbewusstsein			
	Die Praktikantin hält Absprachen ein, übermittelt vollständig und rechtzeitig schulische Anliegen und Unterlagen. Sie bereitet sich zuverlässig vor, handelt verantwortungsbewusst den Kindern und der Einrichtung gegenüber und holt Fehlzeiten vollständig nach. Bemerkungen:			
	3. Belastbarkeit			
Die Praktikantin kann trotz kleinerer Schwierigkeiten eine Situation meistern. Sie ist grundsätzlich belastbar und nimmt kontinuierlich am Praktikum teil. Sie verkraftet Reflexionsbeiträge und Verbesserungsvorschläge der Anleiterin. Sie erprobt sich regelmäßig und erledigt ihre Aufgaben und Leistungsnachweise vollständig. Bemerkungen:				
4. Selbständigkeit				
Die Praktikantin kann ihr übertragene Aufgaben ausführen, anfallende Arbeiten erkennen und wird selbstständig aktiv. Sie führt feste Aufgaben und besprochene Aufträge ohne erneute Aufforderung aus. Sie organisiert die Rahmenbedingungen ihrer gezielten Aktivitäten angemessen selbstständig. Bemerkungen:				

Inhalte der Beurteilung		Punkte von 0 - 5 möglich		
		1. Block	2. Block	Summe der Punkte
Persönliche Fähigkeiten der Praktikantin	5. Pünktlichkeit und Zeiteinteilung Die Praktikantin ist pünktlich und erfasst die zeitlichen Abläufe in der Einrichtung. Sie trifft zwischen den Praxisblöcken rechtzeitige Absprachen. Sie erstellt gewissenhaft ihre schriftlichen Vor- und Nachbereitungen und legt der Praxisanleiterin die schriftlichen Arbeiten rechtzeitig vor. Sie bereitet die Arbeitsmittel ihrer Angebote rechtzeitig und zügig vor. Sie teilt die Erledigung ihrer Aufgaben im Praktikum sinnvoll ein. Bemerkungen:			
	6. Einfühlungsvermögen/Empathie Die Praktikantin geht einfühlsam und situationsgerecht mit den Kindern um. Ihr individuelles Einfühlungsvermögen steigert sich angemessen und wird von ihr gezielt angestrebt. Sie findet Zugang zu allen Kindern. Beim Spielen nimmt sie dennoch eine professionelle Rolle ein. Bemerkungen:			
Pädagogische Kompetenzen	7. Beobachtungsfähigkeit Die Praktikantin macht Beobachtungen im Freispiel und bei der Durchführung von Angeboten, kann diese verbalisieren und verantwortungsbewusst auswerten. Sie teilt ihre Beobachtungen, dazugehörige Fragen und Gedanken aktiv der Anleiterin mit. Bemerkungen:			
	8. Zielgerichtetes Arbeiten Die Praktikantin kann Verhaltensweisen der Kinder beschreiben, angemessene und ausreichende Ziele setzen und Handlungsschritte planen. Sie stellt gezielte Fragen zur Situationsanalyse der Gruppe und arbeitet diese Auskünfte in ihre Planungen ein. Sie erreicht die vollständige Umsetzung ihrer Praxisaufgaben. Bemerkungen:			
	9. Flexibilität Die Praktikantin geht auf Beiträge und Probleme der Kinder angemessen flexibel ein. Sie greift realisierbare Wünsche der Kinder auf. Sie stellt sich rasch auf situative Herausforderungen ein. Zunehmend erkennt sie die situativen Bedürfnisse der Kinder und reagiert angemessen. Bemerkungen:			
	10. Motivationsfähigkeit Die Praktikantin kann die Kinder der Situation entsprechend motivieren und es gelingt ihr, sie vielseitig zu interessieren. Ihre eigene Motivation und persönliche Ausstrahlung wirken sich positiv auf das Interesse und die Mitarbeit der Kinder aus. Sie verwendet ansprechende, abwechslungsreiche Methoden und setzt ihre Stimme spannend und betont ein. Bemerkungen:			

Inhalte der Beurteilung		Punkte von 0 - 5 möglich		
		1. Block	2. Block	Summe der Punkte
Pädagogische Kompetenzen	11. Überblick			
	Die Praktikantin hat Überblick über Teilgruppen und beteiligt sich verantwortlich an der Aufsichtspflicht. Sie bemerkt, welche Kinder ihre Unterstützung brauchen und handelt entsprechend. Sie handelt vorausschauend und auf mehrere Teilgruppen bezogen. Deren Mitglieder betreut sie umsichtig. Sie merkt sich Spielbereiche der Kinder und unterstützt aktiv das Aufräumen. Bemerkungen:			
	12. Gruppenführung / Konsequenz			
	Die Praktikantin übernimmt Gewohnheiten und Rituale der Gruppenleitung und setzt sie aktiv ein. Sie lemt Kreisspiele und trägt die Gruppe in Kreissituationen mit. Sie ist fähig, die Gruppe für begrenzte Zeit selbstständig zu führen (10. Klasse, ca. 15 Min.). Mit zunehmender Qualifikation ist sie in der Lage, die Gruppenführung über einen längeren Zeitraum zu übernehmen (11. Klasse, bis zu 40 Min.). Sie kann ausgewogene Grenzen aufzeigen und angemessene Freiheiten gewähren. Bemerkungen:			
	13. Führung und Integration einzelner Kinder			
Die Praktikantin kann auf Kinder zugehen und sie in ein Spiel oder eine Beschäftigung einbeziehen. Sie erkundet aktiv den pädagogisch sinnvollen individuellen Umgang mit den Kindern und setzt Ratschläge um. Sie ist kontaktfähig und steigert ihre Beziehungen zu allen Kindern. Bemerkungen:				
Pflegerische Kompetenz	14. Teamfähigkeit			
	Die Praktikantin zeigt Offenheit gegenüber allen Teammitgliedern und ist zur konstruktiven Kommunikation fähig. Sie ist in der Lage, rechtzeitig und selbständig Absprachen zu treffen und diese zuverlässig einzuhalten. Sie klärt ihre Anliegen aktiv, auch zwischen den Praxisblöcken. An Teamsitzungen nimmt sie zunehmend aktiv teil. Bemerkungen:			
Reflexionsfähigkeit	15. Pflegerische Fähigkeiten			
	Die Praktikantin verschafft sich einen Überblick über anfallende Arbeiten und verwendete Arbeitsmittel und beteiligt sich aktiv an pflegerischen Aufgaben. Sie zeigt Hilfsbereitschaft, Tatkraft und zügiges Arbeiten im pflegerischen Bereich und beachtet Hygieneregeln. Bemerkungen:			
	16. Reflexionsfähigkeit/Selbsteinschätzung			
	Die Praktikantin kann ihre eigene Leistung realistisch einschätzen und verbalisieren. Ihre Reflexionen werden zunehmend differenzierter und professioneller. Sie schätzt das Erreichen ihrer Ziele und die Wirksamkeit ihrer Methoden zutreffend ein u. reflektiert die Qualität ihrer Vorbereitungen gut. Bemerkungen:			

Inhalte der Beurteilung		Punkte von 0 - 5 möglich		
		1. Block	2. Block	Summe der Punkte
Reflexionsfähigkeit	17. Reflexionsfähigkeit/Situationsanalyse Die Praktikantin kann Zusammenhänge erkennen und Situationen analysieren. Sie verknüpft frühere und gegenwärtige Erfahrungen miteinander und zieht sinnvolle Schlüsse daraus. Sie zeigt durch ihre Fragen und Beiträge analytisches Interesse und Denkansätze. Schriftlich reflektiert sie die Gesprächsinhalte sinngemäß und zeitnah. Bemerkungen:			
	18. Reflexionsfähigkeit/Lösungsansatz/Methodenvielfalt Die Praktikantin findet selbständig Lösungsmöglichkeiten. Sie entwickelt mit der Anleiterin alternative Handlungsmöglichkeiten und erprobt sie. Dabei steigert sie erfolgreich ihre Methodenvielfalt. Bemerkungen:			
Umsetzungsfähigkeit	19. Kritik- und Umsetzungsfähigkeit/Übungserfolg Die Praktikantin kann konstruktive Kritik annehmen und diese umsetzen. Sie zeigt deutliche Lernerfolge bei Wiederholungsübungen. Sie übt aktiv im Freispiel und bei gezielten Angeboten. Dabei setzt sie Anregungen der Anleiterin erfolgreich um. Bemerkungen:			
Elternkontakt	20. Elternkontakt Die Praktikantin pflegt in angemessener Weise Kontakt zu den Eltern, d.h. sie begegnet den Eltern freundlich, begrüßt sie und übermittelt bei Auftrag Informationen der Anleiterin. Sie wird von den Eltern wahrgenommen und zunehmend angesprochen. Bemerkungen:			
Gesamtzahl der Punkte: S1+S2 = S3		1.Bl.=S1	2.Bl.=S2	S3
Gesamtpunktzahl dividiert durch 2 ergibt die Endpunktzahl für das entsprechende Schulhalbjahr:		S3 : 2 = Endpunktzahl		

Am folgenden Notenschlüssel ist die Halbjahresnote abzulesen:

- 100 - 93 = Note 1
- 92 - 77 = Note 2
- 76 - 61 = Note 3
- 60 - 45 = Note 4
- 44 - 20 = Note 5
- 19 - 0 = Note 6

Note:

Name der Schülerin/des Schülers

Datum

Unterschrift der Erzieherin

Stempel der Einrichtung

LK/FK/Praxis PM SP/Beurteilungen